

Wissenswertes zum Heilpraktikerberuf

Liebe Patientin, lieber Patient,

wussten Sie, dass es in Deutschland laut Statistischem Bundesamt rund 47 000 niedergelassene Heilpraktiker gibt? Das ergibt im Schnitt etwa 130 000 Behandlungen täglich in Heilpraktikerpraxen.

Auf dieser Seite wollen wir Ihnen viele weitere interessante und wichtige Informationen zum Heilpraktikerberuf geben.


1. Über 30 Gesetze und Verordnungen regeln die Berufsausübung von Heilpraktikern, zum Beispiel das Heilpraktiker-, Infektionsschutz-, Arzneimittel- und Medizinproduktegesetz sowie die Hygienerichtlinien. Außerdem gilt für Heilpraktiker gemäß einem Gerichtsurteil dieselbe Sorgfaltspflicht wie für Ärzte.
2. Jeder angehende Heilpraktiker muss seine Qualifikation zur Ausübung der Heilkunde in einer bundeseinheitlich geregelten schriftlichen und mündlichen Überprüfung vor einem regionalen Gesundheitsamt nachweisen. Dabei werden vor allem schulmedizinische Kenntnisse überprüft. Jeder Heilpraktikeranwärter muss auch belegen, dass er die gesetzlichen Vorgaben und seine fachlichen Grenzen kennt.
3. Heilpraktiker bilden sich durchschnittlich 90 Stunden jährlich fort.
4. Der „typische“ Heilpraktiker ist weiblich, zwischen 40 und 60 Jahre alt und wohnt in Kleinstädten oder im ländlichen Raum.
5. Insbesondere im ländlichen Raum, aber generell in vielen Regionen Deutschlands besteht ein Hausärztemangel. Durch den demografischen Wandel könnte sich die allgemeinmedizinische Versorgung weiter verschlechtern. Heilpraktiker können diese Versorgungslücken verringern.
6. Heilpraktiker arbeiten insgesamt verantwortungsbewusst und nachweislich sehr sicher. Aus der Höhe der Beiträge zur Haftpflichtversicherung lässt sich die sehr geringe Anzahl von Schadensfällen belegen:

Die Versicherungsbeiträge für den Heilpraktikerberuf sind ausgesprochen niedrig.

7. Etwa die Hälfte der Behandlungskosten bei Heilpraktikern wird von Selbstzahlern getragen. Das entspricht jährlich rund einer halben Milliarde Euro. Die andere Hälfte tragen Private Krankenversicherungen. So leisten Heilpraktiker mit den heilkundlichen Versorgungsleistungen in Deutschland einen wesentlichen Beitrag im Gesundheitssystem und entlasten die gesetzlichen Krankenkassen.
8. Die Naturheilkunde eines jeden Landes ist laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) Teil des schützenswerten Kulturguts und immateriellen Erbes. In Deutschland wird das naturheilkundliche Erbe in den Heilpraktikerpraxen weiterentwickelt und für zukünftige Generationen bewahrt. Zu diesem Erbe trugen auch bedeutende, heute weltweit bekannte Heilerpersönlichkeiten bei, zum Beispiel Hildegard von Bingen, Samuel Hahnemann, Pfarrer Kneipp, Pastor Felke und Wilhelm Heinrich Schüssler.
9. Die Wahl des Therapeuten und der Therapie fällt unter das Grundrecht auf freie Weltanschauung.
10. Heilpraktiker bieten vorrangig Komplementärmedizin an. Der Begriff Komplementärmedizin umfasst jene Methoden, die ergänzend – also komplementär – zur konventionellen Medizin („Schulmedizin“) eingesetzt werden (siehe auch Punkt 11). Von Heilpraktikern durchgeführte Therapieverfahren bilden somit in erster Linie nicht eine Alternative, sondern eine Ergänzung zur konventionellen Medizin. Es geht nicht um ein Entweder-oder, denn hiernach haben beide Medizinsysteme ihre Berechtigung und sollten zum Wohle der Patienten miteinander agieren und wirken.

11. Nicht alle Hunde sind Pudel, nicht jeder Heilpraktiker ist Homöopath. Die Homöopathie ist eine bedeutende komplementärmedizinische Methode, aber nur eines von vielen verschiedenen Therapieverfahren, die in Heilpraktikerpraxen angeboten werden. Es gibt fast 300 komplementärmedizinische Verfahren, zum Beispiel Kräuterheilkunde, Akupunktur, Homöopathie, Ausleitungsverfahren und manuelle Therapien.
12. Eine wissenschaftliche Untersuchung ermittelte, was Patienten von Ärzten, Therapeuten und Heilpraktikern erwarten und wie zufrieden sie mit ihrer Versorgung sind. Es zeigte sich, dass die Befragten mit der Behandlung durch Heilpraktiker insgesamt sehr zufrieden sind (Studie Hochschule Fresenius 2020).

HP Elvira Bierbach, Bielefeld

 Dieser Artikel ist online zu finden:
<http://dx.doi.org/10.1055/a-1253-2634>

Mit den besten Grüßen überreicht:

Praxis für Komplementärmedizin

Brahmsstr. 2c
93053 Regensburg

Tel. 0941 9467 8100
www.gesund-bleiben.eu

Praxisstempel/Unterschrift